K-2-606 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 530 bis 533:
Umland noch mehr als bisher genutzt wird, wollen wir deutlich mehr Fahrradparkplätze und Fahrradparkhäuser an großen U- und S-Bahnhöfen ~~und~~besonders im äußeren Stadtgebiet schaffen und ~~gezielt~~wo möglich Park-and-Ride-Stationen einrichten oder erweitern. Die Fahrradmitnahme wollen wir ebenfalls erleichtern, indem wir im Rahmen von Ausschreibungen entsprechende Anforderungen an die zu

Begründung

P&R wollen wir nicht gezielt erweitern, dafür fehlt der PLatz und das Geld sollten wir besser in den Umweltverbund direkt stecken. Außerdem ist aufgrund der Anzahl der Pendler*innen ein gezielter Ausbau von P&R unmöglich, deshalb sollten wir dies nicht versprechen.

Unterstützer*innen

Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Anja Schillhaneck (KV Berlin-Kreisfrei); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sophia van Vügt (KV Berlin-Neukölln); Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philip Schmitz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jakob Wilke (KV Berlin-Lichtenberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)